

**Die Stadtverwaltung Gladbeck bietet
ab Januar 2020
eine zweijährige Qualifizierungsmaßnahme
zur Verwaltungsfachwirtin/zum Verwaltungsfachwirt (m/w/d)**

an, die Sie für den Einstieg in den allgemeinen gehobenen Verwaltungsdienst befähigt. Nach Abschluss der Qualifizierung erwarten Sie vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben im Jobcenter des Kreises Recklinghausen (Bezirksstelle Gladbeck).

Voraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife bzw. volle Fachhochschulreife
- Abgeschlossenes Studium bzw. abgeschlossene Berufsausbildung
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit, aber auch zum selbstständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten
- Entscheidungs- und Kommunikationsfähigkeit
- Aufgeschlossenes, freundliches und sicheres Auftreten
- Soziale und interkulturelle Kompetenzen für einen wertschätzenden Umgang mit kultureller Vielfalt und die Kommunikation mit Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen im Arbeitsalltag

Rahmenbedingungen:

Diese Qualifizierungsmaßnahme nach dem Berufsbildungsgesetz beginnt im Januar 2020 und dauert zwei Jahre. Neben einer theoretischen Unterweisung des Studieninstituts für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe absolvieren Sie längere Praxisabschnitte im Jobcenter des Kreises Recklinghausen (Bezirksstelle Gladbeck) und werden so umfassend für ihren späteren Einsatz qualifiziert.

Die Lerninhalte erstrecken sich auf verschiedene Rechtsgebiete wie zum Beispiel das allgemeine Verwaltungsrecht, das bürgerliche Recht, das kommunale Finanzmanagement und Sozialrecht. Ein weiterer Inhalt des Lehrgangs wird die Vermittlung von Handlungs- und Sozialkompetenzen sein.

Die Qualifizierung endet mit der Abschlussprüfung des Verwaltungslehrganges II, wodurch Sie den Titel „**Verwaltungsfachwirtin/Verwaltungsfachwirt**“ erwerben.

Mit dieser Prüfung erlangen Sie die Befähigung für den Einstieg in den allgemeinen gehobenen Verwaltungsdienst.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsmaßnahme in Vollzeit (durchschnittlich 39 Wochenstunden), während der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein monatliches Entgelt von derzeit 1.272,82 € (brutto) erhalten. Bei erfolgreichem Abschluss des Lehrganges ist die **Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis** mit einer dazugehörigen Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vorgesehen. Es besteht dann eine Bleibeverpflichtung im Jobcenter des Kreises Recklinghausen (Bezirksstelle Gladbeck) für die Dauer von mindestens fünf Jahren.

Bewerbung:

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann übersenden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und der Angabe **einer gültigen E-Mail-Adresse bis zum 30.06.2019** an die

Stadtverwaltung Gladbeck, Personalabteilung, Willy-Brandt-Platz 2, 45964 Gladbeck, oder per E-Mail an: ausbildung@stadt-gladbeck.de.

Bewerbungen geeigneter Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

Bitte verzichten Sie auf die Verwendung von Bewerbungsmappen und Klarsichthüllen!

Bitte reichen Sie nur unbeglaubigte Kopien ein, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten DIN A 4 Umschlag bei.

Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen sechs Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften vernichtet.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig damit einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Baukholt oder Frau Kulik (☎ 02043 992060 bzw. 992336, altes Rathaus, Zimmer 207) gerne zur Verfügung.